

## **Plagiate finden**

### **Beitrag von „Bonzo21“ vom 2. September 2008 09:26**

Hallo,

hier eine Freeware, die das Aufspüren von Plagiaten aus dem Netz erleichtert.

Habe es mal kurz angetestet, scheint gut zu funktionieren.

Wäre nett, wenn Interessierte ihre Erfahrungen hier posten könnten.

Link: <http://www.textbroker.de/uncover/>

Ciao

---

### **Beitrag von „alias“ vom 2. September 2008 16:23**

Links zum Thema und zu Plagiatfindern gibt es hier:

<http://www.autenrieths.de/links/linkrefe.htm#Plagiate>

---

### **Beitrag von „Meike.“ vom 3. September 2008 07:09**

An der Schule haben wir ephorus, das ist ganz gut (habe es allerdings erst einmal nutzen müssen und da war der Ideenklau so klar, ich hätt's auch sein lassen können).

---

### **Beitrag von „Bonzo21“ vom 3. September 2008 09:02**

Hallo,

bei der Ephorus-Seite wird das nicht ganz klar, es scheint aber auf jeden Fall eine kostenpflichtige Lösung zu sein.

Wäre interessant zu wissen, was die gegenüber Uncover für Vorteile bringt.

Ciao

---

### **Beitrag von „Meike.“ vom 3. September 2008 16:31**

ephorus ist eine ganze Ecke komplexer (man kann es als reines i-net plagiats-finde-tool oder als datenverwaltungsplattform für schulen und auch in Zwischenstufen kriegen, frag mich aber bitte nicht, welches wir haben, ich hab mich nicht so intensiv drum gekümmert. Du hast, soviel ich weiß, Ansprechpartner und kannst Beratungen zur software in Anspruch nehmen etc. Das ist schon ein bisschen anders als die uncover freeware. Die aber auch nicht verkehrt ist.

---

### **Beitrag von „frank42“ vom 26. September 2008 14:07**

Die Seite <http://plagiatcheck.de> erlaubt kostenlose Plagiat-Suche online, und zwar auch mit hochgeladenen Dokumenten (MS Word, .doc).

Das benutze ich immer wenn mir Arbeiten der SuS verdächtig vorkommen!

---

### **Beitrag von „Bonzo21“ vom 26. September 2008 19:37**

Hallo Frank42,

das sieht echt gut aus, habe gerade einen Check mit einem alten Spiegel-Artikel gemacht.  
Danke für den Link, der hängt am Montag in meiner Schule am Schwarzen Brett.

Ciao

---

### **Beitrag von „Bonzo21“ vom 28. September 2008 11:23**

Hallo,

hier noch ein Link zum Thema, ein Test aus dem Jahre 2007

<http://plagiat.fhtw-berlin.de/software/>

Ciao

---

### **Beitrag von „Bonzo21“ vom 14. Oktober 2008 18:30**

Hallo,  
von Uncover ist jetzt V. 1.0 raus - ich hab die allerdings noch nicht getestet.  
Hier  
Ciao

---

### **Beitrag von „Bonzo21“ vom 18. Februar 2011 19:17**

Hallo,  
Copy-Karle zu Googleberg inspiriert zum Hochholen dieses Threads, Uncover V. 2:  
<http://www.textbroker.de/uncover/>  
Ich benutz es regelmäßig und leider oft mit Erfolg.  
Ciao

---

### **Beitrag von „benno\_wegener“ vom 5. März 2011 16:59**

Zitat

*Original von Bonzo21Uncover V. 2:*

Wir haben ihn gerad ein der Uni kennen gelernt und festgestellt wie gut er funktioniert. Leider wurde er uns an der Hausarbeit eines Komilitonen (des Name natürlich anonym blieb) vorgeführt, das war ziemlich erschreckend, was da alles bei raus kommt.

Mal ne etwas andere Frage dazu: Habt ihr das euren Schülern mal vorgestellt um ihnen zu zeigen, wie leicht man Plagiate damit entdecken kann.  
Ich könnte mir vorstellen, dass doch einige Schüler fleissiger arbeiten, wenn sie wissen, wie leicht man feststellen kann, dass sie nur kopiert haben.

Gruß Benno

---

### **Beitrag von „Flipper79“ vom 5. März 2011 18:40**

Benno: Hab es schon mal bei dem ein oder anderen Referat gemacht. SuS bekamen eine 6. Das nächste Mal haben sich einige zwar in Acht genommen, andere haben aber wieder nichts verändert bei der Ausarbeitung und statt dessen nach Ausreden gesucht und es als Kavaliersdelikt dargestellt.

---

### **Beitrag von „Bonzo21“ vom 6. März 2011 08:18**

Hello,

ich geh mit dem Teil sehr offensiv um und ermuntere die SuS, es mal auszuprobieren - da werden einige ganz schön nachdenklich.

Ciao

---

### **Beitrag von „Ullrich66“ vom 14. März 2011 12:10**

... aber wir lassen uns die Unterstützung professioneller Software ein bissel was kosten. Aber auch wenn man seinen Schulleiter nicht davon überzeugen kann, kostet es selbst auch nicht die Welt. Bei [plagscan](#) ist man mit 10,-€ fürs ganze Jahr versorgt.

---

### **Beitrag von „Zahar“ vom 16. März 2011 18:03**

Wenn jemand Inhalte aus dem Internet kopiert, dann kann man ja ganz einfach einen Teil eines Satzes oder Absatzes in Anführungsstrichen bei Google eingeben und man wird sehen ob es ein Plagiat ist. Eine andere Methode um Plagiate im Netz zu finden ist der Dienst [copescape.com](#), der vor allem für Webseitenbetreiber selber gut ist, aber auch für Lehrer die etwas kontrollieren. Zur Zeit lasse ich meine Schüler in Englisch ein englischsprachiges Portfolio erstellen und da wird natürlich sehr viel kopiert, das fällt leider nur sehr schnell wegen der Wortwahl auf und wenn nicht, ich werde einige Referate überprüfen.

---

### **Beitrag von „Djino“ vom 16. März 2011 18:39**

Zitat

Lehrerin mit Leidenschaft und Betreiber einer ...

Merkwürdig, das wäre die erste Lehrerin, die Justin heißt...

(Kann nicht mal jemand diesem "Signaturspam" Einhalt gebieten? Zur Zeit wird in diesem Thread doch nur gepostet, weil benno\_wegener - der garantiert nicht wieder vorbeikommen wird (googlen nach dem Benutzernamen hilft / bringt viele "1-Beitrag-Bennos") - mal eine Frage gestellt hat (um die typische Signatur zur hinterlassen). Sinnvolles passiert hier doch im Moment nicht...)

---

### **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 16. März 2011 19:12**

Zitat

*Original von Bear*

Merkwürdig, das wäre die erste Lehrerin, die Justin heißt...

(Kann nicht mal jemand diesem "Signaturspam" Einhalt gebieten? Zur Zeit wird in diesem Thread doch nur gepostet, weil benno\_wegener - der garantiert nicht wieder vorbeikommen wird (googlen nach dem Benutzernamen hilft / bringt viele "1-Beitrag-Bennos") - mal eine Frage gestellt hat (um die typische Signatur zur hinterlassen). Sinnvolles passiert hier doch im Moment nicht...)

Und 2009 war Justin gerade mal 14 Jahre alt ... schnelles Studium 😊